

Als wir zur Vorbereitung des Fünfjahrplans mit den Agrarwissenschaftlern Besprechungen durchführten, sagte uns Professor Mitscherlich, daß es möglich sei, die Erträge des Ackerbaus im Laufe von Jahren um jo Prozent zu erhöhen. Und er fand die Zustimmung anderer Agrarwissenschaftler. Es soll niemand kommen und sagen, daß wir schon heute hohe Hektarerträge haben, so daß es deshalb sehr schwer sei, diese Hektarerträge weiter zu steigern. (Beifall.) Die Wissenschaft lehrt etwas anderes, und wir sollen helfen, daß sich die Mitarbeiter der MAS, der volkseigenen Güter und die Bauern die Erfahrungen und die Ergebnisse der fortgeschrittenen Wissenschaft mehr als bisher aneignen. (Beifall.)

Nachdem wir bereits in diesem Jahr die Friedenshektarerträge überschreiten werden, besteht die grundlegende Aufgabe darin, um höhere Ernteerträge und höhere Erträge der Viehzucht zu kämpfen. Diese höheren Erträge können und sollen erreicht werden durch die volle Entfaltung der privaten Initiative der werktätigen Bauern bei gleichzeitiger Hilfe durch die Maschinenausleihstationen und die volkseigenen Güter mit Maschinen, hochwertigem Saatgut, hochwertigem Zuchtvieh usw.

Wenn der werktätige Bauer in der Deutschen Demokratischen Republik, der von der Diktatur des Finanzkapitals befreit wurde, seine Lage vergleicht mit der Lage der werktätigen Bauern in Westdeutschland, so sieht er, daß er bei uns vor Absatzschwierigkeiten und Krisen geschützt ist, während in Westdeutschland der Bauer durch den sogenannten „Liberalismus des Handels“, das heißt der unbeschränkten Einfuhr von Gemüsekonserven, Fleischkonserven, Früchten und anderen Lebensmitteln so schwer geschädigt wird, daß man von einer Krise in der Landwirtschaft Westdeutschlands sprechen muß. Die anglo-amerikanischen Militärgouverneure und die Bonner Schreiberlinge versuchen ihre Unfähigkeit dadurch zu verschleiern, daß sie den Bauern Westdeutschlands einzureden versuchen, aus der Deutschen Demokratischen Republik drohe ihnen die Kollektivierung. In Wirklichkeit zeigt der Inhalt des Fünfjahrplans, daß wir unter Beibehaltung der bisherigen Landwirtschaftspolitik zu einer bedeutenden Steigerung der Erträge kommen können und kommen werden.

Die vordringlichste Aufgabe zur Erhöhung der Erträge ist die Vereinbarung der Dorfwirtschaftspläne unter gegenseitigem Erfahrungs-